# Ausblick auf die künftige Strukturfondsförderung (EFRE) im Ruhrgebiet 2007 - 2013

**Martin Hennicke,**
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, Nordrhein-Westfalen

# Die Geschichte der Ruhrgebietsprogramme seit 1968

- seit 1968 — insgesamt 14 Landesprogramme

- seit 1989 — Einsatz der EU-Strukturfonds:

  - Ziel 2-Programm 1989 – 1991
  - Ziel 2-Programm 1992 – 1995
  - Ziel 2-Programm 1994 – 1996
  - Ziel 2-Programm 1997 – 1999

  - RESIDER I und II
  - RECHAR I und II

  - KMU-Programm 1994 – 1999

  - Urban 1994 – 1999
  - Urban 2000 – 2006

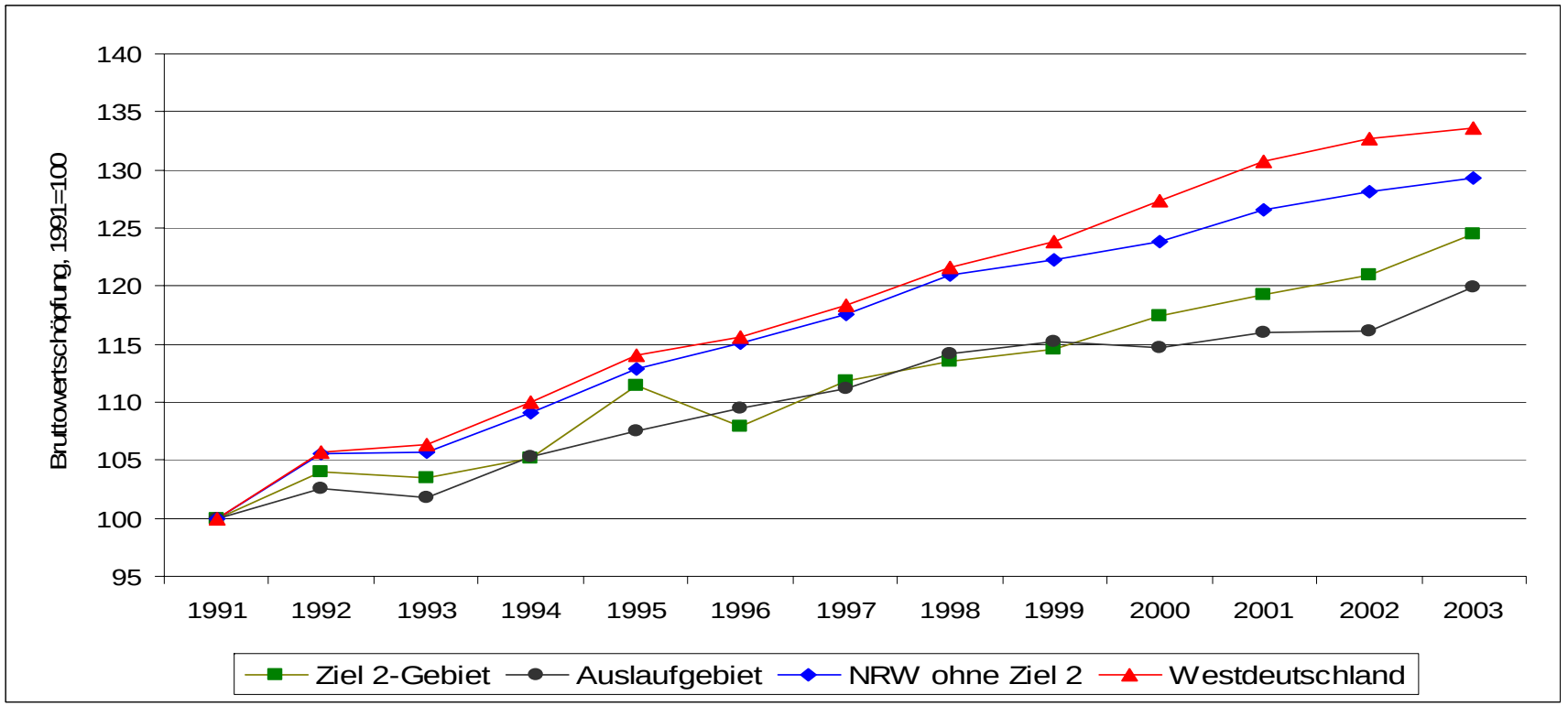
  - Ziel 2-Programm 2000 – 2006

  - ESF-Programme (teilweise Ruhrgebiet)

- insgesamt ca. 3,5 Mrd. € EU-Mittel seit 1989

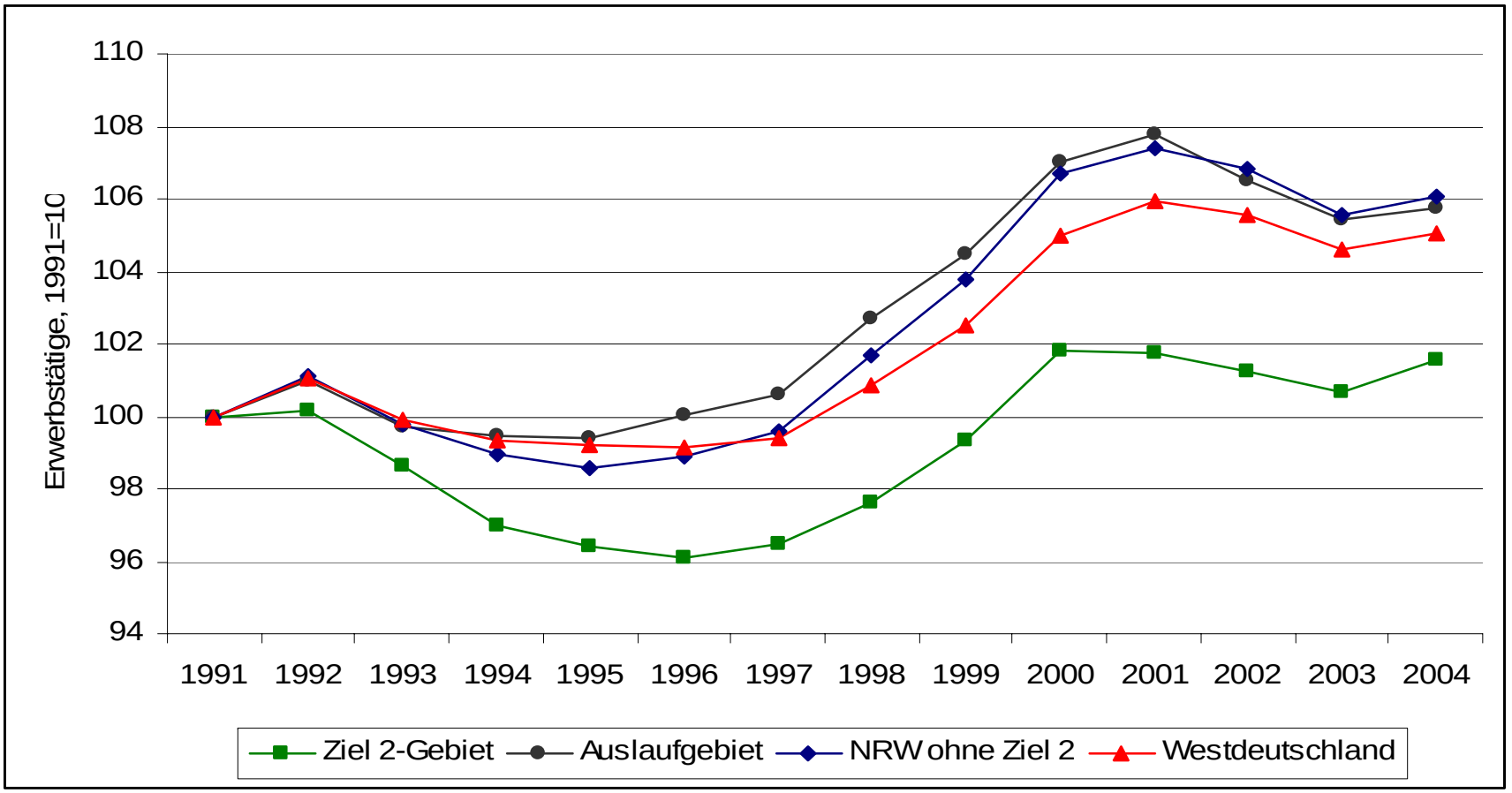
- insgesamt ca. 11 Mrd. € EU-, Bundes- und Landesmittel seit 1968
  zur Förderung des Strukturwandels im Ruhrgebiet

# Entwicklung der realen Bruttowertschöpfung (1991=100)



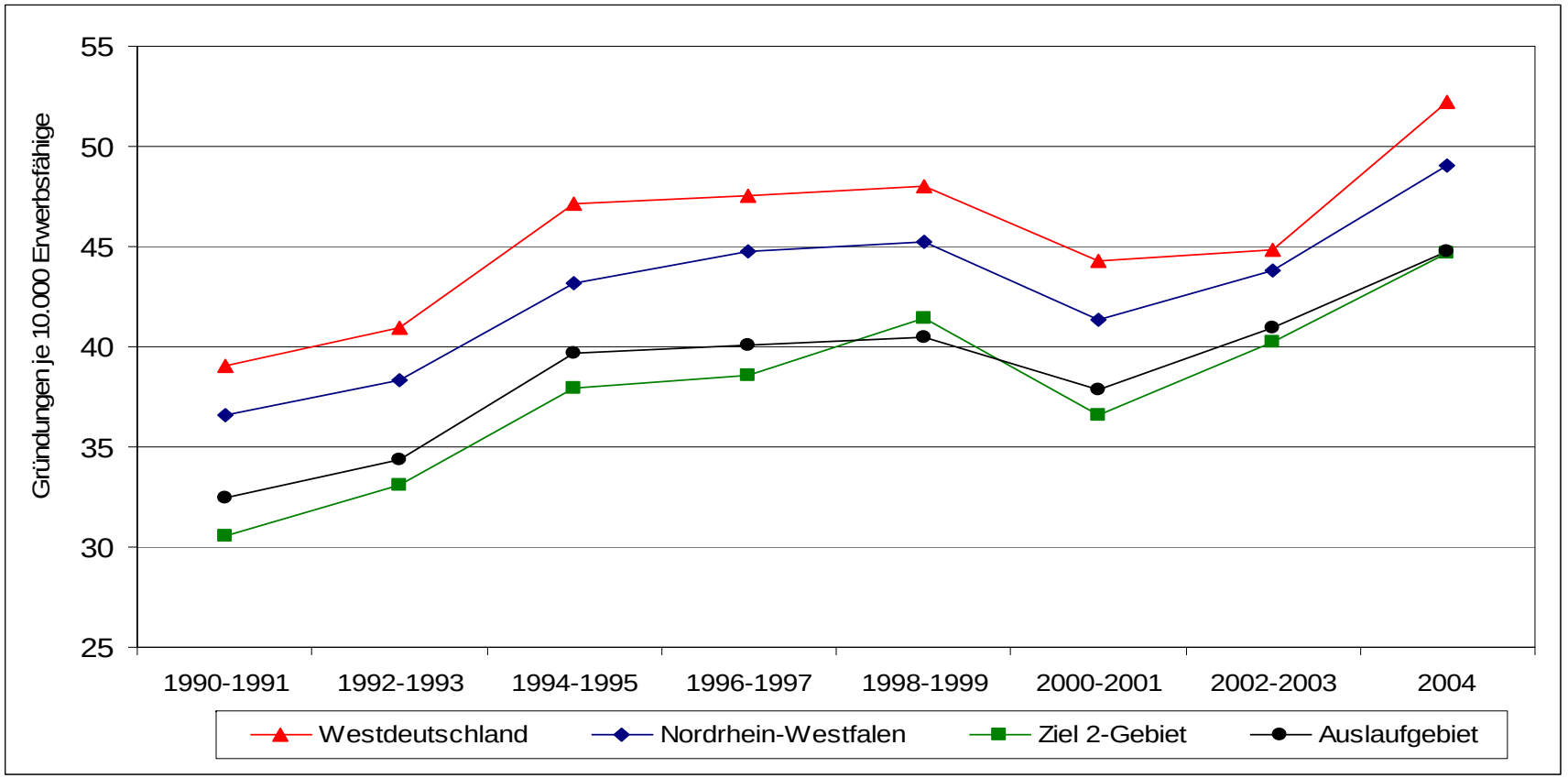

Quelle: LDS, eigene Berechnungen

# Erwerbstätigkeit (1991-2004)




Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, eigene Berechnungen.

# Gründungen je 10.000 Erwerbsfähige 1990 - 2004




Quelle: ZEW-Gründungspanel, eigene Darstellung

# EU-Strukturfondsprogramme in NRW seit 1988 nach Förderschwerpunkten, öffentliche Mittel in Millionen Euro (nur Ziel 2, Rechar, Resider und KMU)

| | 1989-1993 | | 1994-1999 | | 2000-2006 | | Summe | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Mio. € | % | Mio. € | % | Mio. € | % | Mio. € | % |
| Gewerbli. Investitonsförderung | 84,6 | 7,2 | 174,4 | 7,5 | 220,8 | 11,1 | 479,8 | 8,8 |
| Technologie, Innovation, KMU-Beratung | 206,7 | 17,6 | 296,1 | 12,8 | 739,3 | 37,1 | 1.242,1 | 22,7 |
| Infrastrukturförderug, Sanierung von Flächen | 635,2 | 54,1 | 1.165,5 | 50,4 | 719,3 | 36,0 | 2.517,0 | 46,0 |
| Qualifizierung und Beschäftigung | 242,7 | 20,7 | 667,6 | 29,0 | 293,5 | 14,7 | 1.203,8 | 22,0 |
| Technische Hilfe | 4,2 | 0,4 | 4,8 | 0,2 | 22,5 | 1,1 | 31,5 | 0,6 |
| Summe | 1.173,4 | 100,0 | 2.305,4 | 100,0 | 1.995,4 | 100,0 | 5.474,2 | 100,0 |

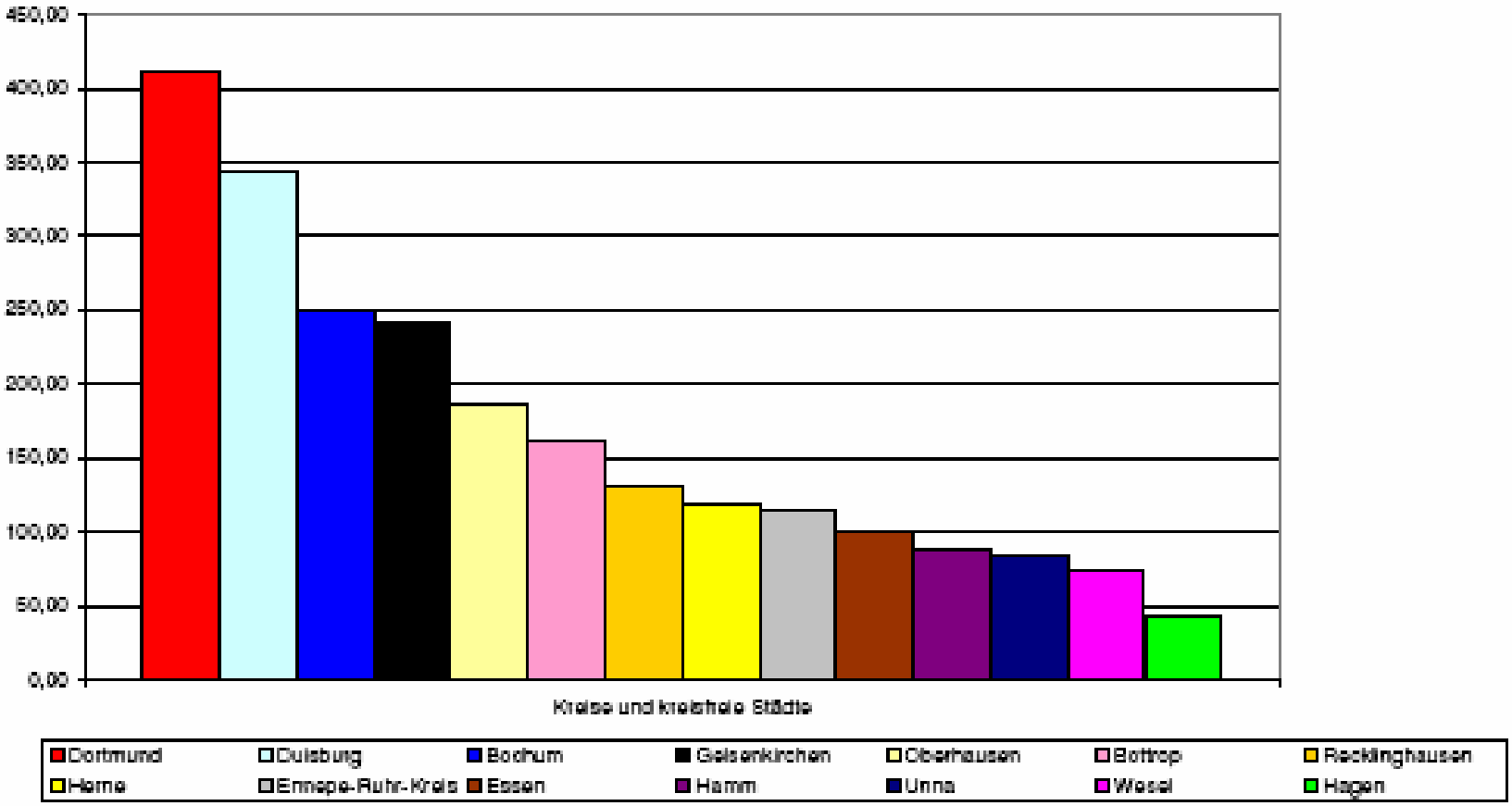
Quelle: Berechnungen Dr. H. Jakoby (Staatskanzlei des Landes NRW) auf der Grundlage des Ziel 2-Programms NRW 2000-2006

**Fazit:**

- Anteil der Infrastrukturförderung seit Ende der 80er Jahre kontinuierlich gesunken,
- Starker Anstieg der Technologie-, Innovations- und Beratungshilfen,
- Traditionell starker Schwerpunkt auf indirekte Hilfen statt unmittelbarer Unternehmenssubventionen (Nachhaltigkeit der Förderpolitik)

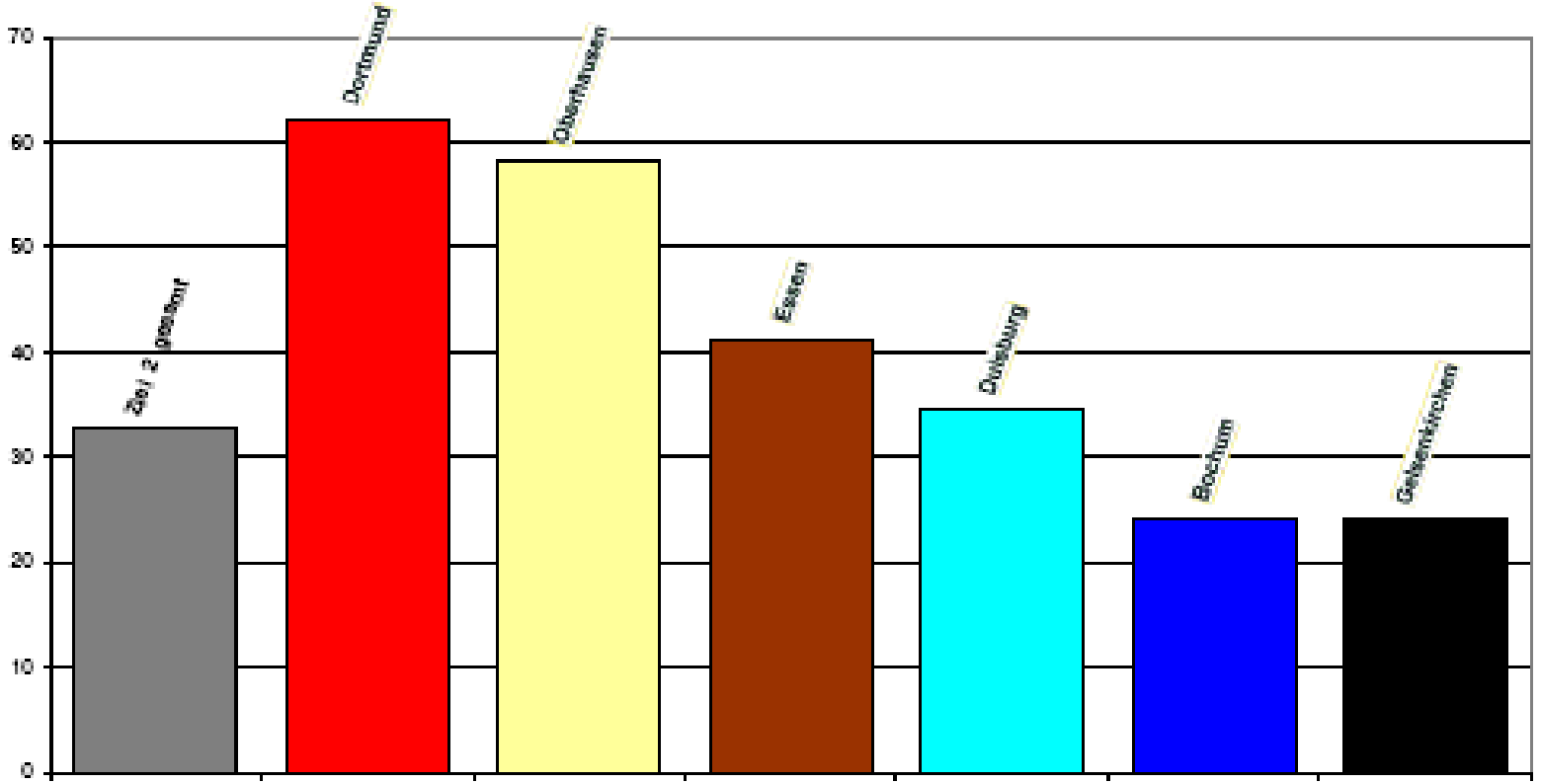
# NRW-EU-Ziel 2-Programm 2000 – 2006

## Ziel 2-Förderung pro Einwohner im Ruhrgebiet nach Kreisen und kreisfreien Städten in €



# NRW-EU-Ziel 2-Programm 2000 – 2006

## Anteil der technologieorientierten Förderung an der Gesamtförderung im Ruhrgebiet nach kreisfreien Städten in %



# Die europäischen Strukturfonds 2007 – 2013 und ihre Auswirkung auf NRW

| Ziel | Rats-kompromiss | in MRD € | Schätzung für NRW in € |
|---|---|---|---|
| Konvergenz | 81,7 % | 251,3 | |
| Regionale Wett-bewerbsfähigkeit u. Beschäftigung | 15,8 % | 48,8 | ESF: ca. 600 Mio. Euro<br>EFRE: ca. 1,1 MRD € |
| Euro. Terr. Zusammenarbeit | 2,44 % | 7,5 | ca. 45 Mio. € |
| **Gesamt** | | **307,6** | |
| | | | ELER: ca. 250 Mio. € |

## Welche Fördergebietskulisse (EFRE) in NRW?

**Leitziel:** "ausgewogenes Verhältnis zwischen geografischer, thematischer und finanzieller Konzentration" (vgl. Begründung zum Entwurf der allgemeinen VO)

- Abrücken von der mikrogeografischen Gebietsabgrenzung, NRW kann seine Förderschwerpunkte selbst festlegen

**Geografische Konzentration:**

- Ruhrgebiet hat immer noch eine erhebliche Gründer- und Mittelstandslücke

- Ruhrgebiet hat immer noch Erneuerungsbedarf bei seiner Infrastruktur (z. B. Flächensanierung, Emschertal)

- Ruhrgebiet hat viele Städte/Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf

Diese Aufgaben erfordern nach wie vor eine Konzentration in bestimmten Problemfeldern auf das Ruhrgebiet

- Innovationsförderung, Vorbereitung auf Wissensgesellschaft und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit betreffen das gesamte Land („Lissabon-Prozess“)

Diese Aufgaben erfordern einen landesweiten Förderansatz, Mitteleinsatz im Wettbewerb der Regionen

**Finanzielle Konzentration:**

Die Strukturfonds sollen zur Umsetzung der „Lissabon-Strategie“ beitragen:

1. Für den Schwerpunkt Innovation und Wettbewerbsfähigkeit sollen deshalb mindestens die Hälfte der Mittel eingesetzt werden.

2. Insgesamt müssen in den Ziel 2-Ländern 75 % der Ausgaben für „Lissabon-konforme“ Ausgaben getätigt werden

3. Jeder Schwerpunkt muss mit mindestens 20 % des gesamten Mittelvolumens ausgestattet sein.

# Konzeption des NRW Ziel 2-Programms

## Gründungs- und KMU-Förderung

- Gründer- und KMU-Finanzierung (z.B. Zuschüsse, Nachrang-darlehen, Fondslösungen)
- Beratungs- und Coachingnetzwerke für KMU (z.B. Go!)
- …

## Innovation und wissensbasierte Wirtschaft

- FuE-Förderung und Wissenstransfer
- Technologische Infrastruktur
- Netzwerk- / Clusterförderung
- Qualifizierung
- Innovative Dienstleistungen
- …

## Städtische und regionale Potenziale

- Lokale Ökonomien
- Integrierte Entwicklung städtischer Problemgebiete
- Tourismus / Kulturwirtschaft
- Flächenentwicklung / Infrastruktur
- …

**Umwelt**

Umweltmanagementsysteme, produktionsintegrierter Umweltschutz, …

Innovationen zur Steigerung der Ressourcen- und Energie-effizienz, Neue Energien, Umwelttechnologien, …

"Neues Emschertal", Flächensanierung, Umsetzung Natura 2000, …

**Geschlechtergerechtigkeit**

Geschlechterdifferenzierte Ausgestaltung der Förderinstrumente

**Grundsätze der Förderung:**

- Prinzip der Partnerschaft bei der Aufstellung des Ziel 2-Programms 2007- 2013 (Land und Kommunen, RVR, Wirtschafts- und Sozialpartner)

- Innovation statt „Beton“
  Konzentration statt „Gießkannenförderung“

- Mehr Wettbewerbsverfahren um Fördermittel

- Mehr regionale Abstimmung und Kooperation bei der Förderung, Fortschritte bei der Selbstorganisation